



Einladung zur Veranstaltung

Schritt für Schritt ins Paradies! Wege aus dem Neoliberalismus.

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN: BLEIBT ES BEI DER UTOPIE?

EIN POLITISCHES STREITGESPRÄCH.

Dienstag, 13. Februar 2018, 19.00–21.00 Uhr

Pavillon Kulturzentrum, Lister Meile 4, 30161 Hannover | Barrierefrei

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN: BLEIBT ES BEI DER UTOPIE?

Nur wenige sozialpolitische Konzepte werden mehr diskutiert als das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE). Erste Schritte zur Umsetzung werden mittlerweile in Schleswig-Holstein und in Finnland gemacht. Kreative bewerben sich über Onlineplattformen für ein Grundeinkommen auf Zeit. Gleichzeitig spaltet die Idee die Gemüter: Während sich die einen ein Leben ohne Existenzängste erhoffen, befürchten andere den Abbau von Sozialleistungen und die Zementierung von Ungleichheit.

Jasmin Mittag (Aktivistin) hat sich über die Crowdfunding Plattform für ein befristet Grundeinkommen beworben und berichtet über ihre Motive.

Wir möchten mit Ihnen und euch diskutieren:

- Welche Konzepte des BGE werden diskutiert?
- Welche Chancen und Gefahren birgt das BGE?
- Welche Alternativen gibt es zum BGE?

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



UNSERE REFERENTINNEN SIND:

Ronald Blaschke

Begründer des Netzwerks Grundeinkommen

Prof. Dr. Silke Bothfeld

Hochschule Bremen, Forschungsschwerpunkte Sozialpolitik und Gleichstellungsforschung und ver.di

Moderation: Marcus Munzlinger

Kulturzentrum Pavillon